

10.März 2021

An die Eltern  
der Schülerinnen und Schüler  
der Klassenstufe 5 im Schuljahr 2021/2022

## **Konfessionell-kooperativ erteilter Religionsunterricht**

Sehr geehrte Eltern,

seit dem Schuljahr 2005/2006 gibt es in Baden-Württemberg für Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und allgemein bildende Gymnasien die Möglichkeit, den Religionsunterricht in einzelnen Schulstufen jeweils für einen begrenzten Zeitraum (zwei Schuljahre) konfessionell-kooperativ zu erteilen.

Ziel der konfessionellen Kooperation im Religionsunterricht ist es,

- die authentische Begegnung mit der anderen Konfession zu ermöglichen;
- die ökumenische Offenheit beider Konfessionen erfahrbar zu machen;
- ein vertieftes Bewusstsein der eigenen Konfessionalität zu schaffen.

In den Klassen 5 und 6 wird an unserer Schule der Religionsunterricht in konfessioneller Kooperation erteilt. Im ersten Schuljahr wird der Unterricht von einem evangelischen Religionslehrer unterrichtet, im zweiten von einem katholischen oder umgekehrt. Wenn im Zeugnis eine Aussage über den Religionsunterricht gemacht wird, erscheint als Bemerkung: „Der Religionsunterricht wurde konfessionell-kooperativ erteilt.“ Aus rechtlichen Gründen ist für die Zeugnisnote bzw. die Halbjahresinformation die Konfession der Lehrkraft, die den Unterricht erteilt hat, maßgeblich.

Selbstverständlich können auch Kinder, die keiner der beiden Konfessionen angehören, am Religionsunterricht teilnehmen, wenn ihre Eltern oder sie selbst das wünschen.

Ich bitte Sie, auf dem Anmeldeformular Ihre Zustimmung oder Ablehnung zur Teilnahme zu erklären.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Haas  
Oberstudiendirektor